

# Lonely Heart

## Rpg geschichte von Nuriko x Blade

Von Dudisliebling

### Kapitel 3: Zeigs mir

Er sah zu mir runter "Was hast du den?" die Frage war eindeutig an meine Tränen gerichtet. "Nichts ich bin nur sauer das ich dir den Kuss aufgedrängt habe, obwohl du es nicht wolltest. Sorry" murmelte ich vor mich hin. Sein Blick wurde kalt "ja du hast mich schon ziehmlich verwirrt aber ich bekomme dieses Gefühl nicht mehr aus meinem Kopf." Seine Stimme ging von sagen in ein hauchen über. Er kam auf mich zu und zwang mich so, Schritte zurück zu gehen. Das führte er soweit fort bis ich, die Wand hinter mir spürte "Blade?" hauchte ich verwirrt. Er legte eine Hand neben meinen Kopf, an die Wand und starrte mir in die Augen. Sein kühler Blick wanderte in meinem Gesicht runter bis zu meinen Lippen. "Lass es mich noch einmal spüren" hauchte er auf sie und dann berührten seine weichen Lippen meine, gierig und wild. Er seufzte in den Kuss "mh". Ich war so verwirrt, dass ich ihn erstmal nur ansah, aber nach einer Zeit schlug auch ich die Augen zu und genoss den Kuss. Ich versuchte ihn zu erwidern. Aber nach einer Zeit löste er sich von mir "Wie kann ich das verstehen, hilf mir..." hauchte er auf meine Lippen und sah mit seinen braunen Augen direkt in meine. "Ich weiß nicht wie ich es dir erklären soll" hauchte ich und gab ihm noch einen Kuss. Er erwiderte ihn und drückte sich an mich. Ich stand immer noch zwischen ihm und der Wand. Deshalb drückte ich mich davon weg und er ging mit. Der Kuss wurde immer intensiver. Unsere Augen waren verschlossen. Wir genossen es, diesen Kuss weiterzuführen und immer wieder zu verstärken. Ich dachte kurz darüber nach wie er sich wohl fühlte. Unsere Herzen schlugen wie wild und ich spürte seinen mit meiner Hand die auf seiner Brust lag.

Als wir den Kuss lösten sah ich ihm in die Augen und lächelte ihn an. Er sah mir in die Augen und seine Wangen waren leicht rot, genauso wie meine. "Wie fühlst du dich?" fragte ich ihn leise und er antwortete: "Eigenartig.." Blade sah nun schüchterner aus und ich konnte nicht aufhören zu lächeln "hast du Angst davor?" bohrte ich weiter "ich weiß nicht. Keine Angst irgendwie keine Ahnung" stammelte er darauf. "Ich glaube ich weiß was du da fühlst" begann ich "es ist Liebe... oder verlangen" erklärte ich leise. Er sah mich etwas erschrocken an. "Was ist das?" fragte er mich und ich geriet ins Stocken, wie sollte ich das erklären? "Ähm naja Liebe kann ich dir nicht erklären aber verlangen ist naja das Gefühl wenn du etwas willst, unbedingt und nicht drauf verzichten willst. Naja das was du ebend gespürt hast, als du mich geküsst hast." Er sah mich erleichtert an "achso ist das" sagte er und ich beobachtete ihn. Mir tat sich eine frage auf "küsst du mich nochmal?" fragte ich lieb guckend. Er lächelte und senkte den Kopf zu mir, ich streckte ihm mein Gesicht entgegen und unsere Lippen

berührten sich ein weiteres mal. Ich genoss es und schlang die Arme um seinen Hals. Er legte seine Hände auf meine Hüfte und umarmte mich so. Ich setzte mich aufs Bett und er folgte mir. Ich drückte ihn ins liegen und kuschelte mich an ihn. Der kuss löste sich immernoch nicht richtig, doch dann löste ich mich von ihm und kuschelte mein Gesicht an seine Brust. Ich bemerkte sofort das sein Herzschlag sehr schnell hintereinander schlug. Ich musste lächeln "du musst nicht nervös sein, Blade" murmelte ich. "Hmhm" brachte er nur raus. Ich seufzte und lauschte seinem Herzen "es hört sich so schön an" nuscelte ich in sein Shirt "W-was?" fragte er "dein Herz, es hört sich schön an" antwortete ich nuschelnd, während ich mich immer weiter auf ihn kuschelte. "Was machst du da?" fragte er wieder. "So ist es schöner.." er seufzte bei meiner antwort "magst du es nicht?" beendete ich meinen Satz. Er musste überlegen "Doch. Es ist ...angenehm" sagte er nachdenklich. "Das ist schön" sagte ich fröhlich. Nun wurde es still und keiner von uns beiden sagte ein Wort. Nach einer Zeit wurde mein Körper schwer und meine Augenlider schlossen sich langsam. Ich war eingeschlafen. Auch Blade war kurz vorm einschlafen und so schiefen wir beide tief und fest bis zum nächsten Morgen.

Am nächsten Morgen wurde ich als erste wach. Blade schlief noch und ich beobachtete ihn dabei. Ich konnte es nicht lassen und strich ihm liebevoll eine Stähne seiner schwarzen Haare aus dem Gesicht. Wie süß dachte ich mir als ich merkte wie er langsam wach wurde. Ich setzte mich im Bett richtig auf und meine Haare fiehlen glatt herunter. Er war am erwachen und als er kurz die Augen geöffnet hatte schloss er sie wieder, bevor er plötzlich aufschreckte und sich dabei gleich aufsetzte. "Guten Morgen" begrüßte ich ihn lächelnd "gut geschlafen?" er sah erschrocken zu mir "was? Äh ja!" stammelte er "und du?" Er sah mich an und ich erwiderte den blick "ja ich auch" antwortete ich lächelnd "hast du hunger?" war die nächste Frage meinerseits. Ich war gerade aufgestanden und war dabei meinen Kimono zu richten als seine Antwort kam "ja schon aber du musst jetzt nicht gleich.." er unterbrach sich, den ich war schon weg. Er seufzte, dann machte er sich daran sich zu strecken und langsam aufzustehen. Ich dagegen stand in der Küche und war schon fast mit dem Frühstück fertig. Als ich fertig war und er schon auf dem Weg zur Treppe, rief ich ihn "Blade Frühstück ist fertig!" Er ging die Treppe runter und kam in die Küche "Kaffee oder Tee?" fragte ich ihn und er antwortete "Tee" als er sich setzte. Er musterte das Essen was auf dem Tisch stand. Ich bereitete seinen Tee zu und reichte ihm danach die Tasse "hier bitte". Meinen platz hatte ich mir gegenüber von Blade bereit gemacht und als er mir die Tasse abgenommen hatte nahm ich dort platz. Wir fingen an zu essen. Niemand sagte irgentwas dabei. "Du bist immer so still oder blade?" fragte ich leise, denn ich war schon fertig. Er blickte mir in die Augen "ich bin es halt nicht gewohnt" antwortete er auf meine Frage. "Ich werde dir Helfen Blade, jetzt bin ich ja da" ich legte meine Hand auf seine und lächelte. Er erwiderte dieses lächeln "danke" murmelte er.